

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 27. März 2020

Nummer 13

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Auswirkungen der Verbreitung des Corona-Virus stellen uns alle vor große Herausforderungen und verlangen von uns viele Einschränkungen und Opfer. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle für Ihr Verständnis bedanken.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die in besonders exponierter Stellung dafür sorgen, dass die Grundbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger weiterhin sichergestellt werden können. Sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Lebensmittelmärkten, in Apotheken, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, den Arztpraxen, Rettungsdiensten, Freiwilligen Feuerwehren sowie der Polizei und vielen anderen sind wir zum Dank verpflichtet.

Dies gilt aber auch für die, die ehrenamtlich, sei es in Form von Einkaufsdiensten oder anderen Hilfeleistungen, für ihre Nachbarn und Mitbürger da sind.

All das ist nicht selbstverständlich und deshalb ein besonderes Dankeschön wert.

Damit Sie immer über den aktuellen Stand der behördlichen Maßnahmen informiert

sind, empfehle ich Ihnen die Homepage der Verbandsgemeinde Bad Marienberg <https://www.bad-marienberg.de/> sowie der Kreisverwaltung Montaubaur <https://www.westerwaldkreis.de/aktuelles-detailansicht/gesundheitsamt-informiert.html>.

Dort sind die Verfügungen und Anordnungen des Gesundheitsamts stets aktuell abrufbar.

Bitte nutzen Sie den VG-Service „Digitale Dörfer“ zur Information!

Hilfsangebote und -gesuche können Sie auch automatisch über die Dorfnews der „Digitalen Dörfer“ erhalten:

<https://www.digitale-doefer.de/mitfunken/>.

Die App „Dorffunk“ ist kostenlos im Netz abrufbar.

Nur gemeinsam werden wir mit dieser schwierigen Situation fertig werden. Deshalb ist große Solidarität in allen Bereichen gefragt. Dafür danke ich Ihnen allen schon heute und wünsche alles Gute, an erster Stelle natürlich viel Gesundheit!

Andreas Heidrich, Bürgermeister

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol-wittich.de)



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport
 (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter
 Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst kön-
 nen Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes
 ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnum-
 mer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer
 jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienst-
 bereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit
 vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und
 anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standor-
 tes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-
 258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der
 Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

**Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um
 8.30 Uhr.**

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasser-
 beseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemein-

dewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern
 für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222
 KEVAG Telekom GmbH

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege

und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Klose

Mühlenstraße 18, 56479 Seck

„Der familiäre Pflegedienst im Westerwald“

Rund um die Uhr im Einsatz oder erreichbar:

Telefon: 02664/90294 oder 0172/6524436

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft) 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02661/95104-14

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter

Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kos-

tenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinde-

rungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg);

Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team

- ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Leistungen
 - Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung
zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
 - Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
 Heike Theis & Team 02664 9975997
 www.tagespflege-ideecafe.de
 Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ Hombach Haushaltsservice

Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
 Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI, Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
 Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
 Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
 www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft - Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
 Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogendorf, Kroppach, Herschbach UWW, Marienrachdorf und Ewighausen.
 Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

- Anzeige -

■ Haushaltsservice und Unterstützung im Alltag

OptiServ Dienstleistungsservice der AWO Gemeindepesychiatrie gGmbH - Anerkannt nach §45a SGB XI mit den Pflegekassen abzurechnen (Entlastungsbetrag)
 Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 56470 Bad Marienberg, Vor der Heeg 1a 02661/9808795

Beratungsdienste

■ Kinderschutzdienst Westerwald - Deutsches Rotes Kreuz

Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige
 Tel.: 02662 / 96 97 46-0

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
 montags, dienstags und
 donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörigen

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region.

Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen.

Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege.

Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner, Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176 - 10138620
 E-Mail ester.werner@pflgestuetzpunkte.rlp.de
 Kurt Minge, Pflegeberater,
 Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152 - 09 01 38 65
 E-Mail kurt.minge@pflgestuetzpunkte.rlp.de
 Termine nach Vereinbarung

Büchereien

■ Ev. Öffentliche Bücherei Hof in den Gemeinderäumen der Kirche (Eingang vom Kirchweg)

Liebe Leserinnen und Leser,

leider bleibt die Ev. Öffentliche Bücherei Hof wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen.

Euer Bücherei-Team

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Kontakte der Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon 02661 6268 0
 Fax 02661 6268 201
 Bürgerbüro 02661/6268280
 Standesamt 02661/6268222
 E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
 Internet www.bad-marienberg.de

In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



■ Der BÜRGERBUS für Senioren(innen)



Aufgrund des Corona Virus können wir unseren Fahrservice bis Ende April 2020 leider nicht mehr anbieten!

Falls es die allgemeine „Lage“ wieder möglich macht, starten wir:

- Unseren Telefondienst am Montag, 27. April 2020
- Unseren Fahrservice am Dienstag, 05. Mai 2020 zu den allseits bekannten Zeiten.

P.S. Beachten Sie bitte hierzu die Veröffentlichungen im Wäller Blättchen Mitte April 2020

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Gesundheit. Bis bald.

Ihr Bürgerbus-Team

■ Dienststellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus sind für den Publikumsverkehr geschlossen

Alle Dienststellen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz sind auf Grund der Corona-Ausbreitung bis auf weiteres (30. April 2020) für den Publikumsverkehr geschlossen. Unsere Serviceleistungen können Sie weiterhin wie gewohnt per E-Mail oder schriftlich bei uns anfragen. Kostenpflichtige Auszüge aus dem Liegenschaftskataster werden wir erstellen und Ihnen auf dem Postweg oder als Datei übermitteln. Die Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster ist während des Zeitraums der Schließung zunächst voraussichtlich bis Ende April 2020 nicht mehr möglich.

Die Online-Dienste der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz stehen weiterhin zur Verfügung. Für diese Maßnahme bitten wir um Ihr Verständnis. Sie stellt einen Beitrag unserer Verwaltung dar, der eskalierenden Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

Der Behördenleiter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg schreiben nachstehende Maßnahmen öffentlich aus:

1. Erneuerung Ver- u. Entsorgungsanlagen „Steinweg“, „Finkenweg“ Bad Marienberg

Submission: **Dienstag, 21.04.2020 - 10.00 Uhr -**

2. Erneuerung Ver- u. Entsorgungsanlagen „Steinwiesenstraße“

Submission: **Dienstag, 21.04.2020 - 10.15 Uhr -**

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg, telefonisch, per Fax oder unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen angefordert bzw. abgerufen werden.

Telefon: 02661/6268-200, Telefax: 02661/6268201

Bad Marienberg, 27.03.2020

Matthias Hombach

Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg *Techn. Werkleiter*

■ Lewentz:

Dorf-Wettbewerb 2020 findet nicht statt

„Unser Dorf hat Zukunft“

Innenminister Roger Lewentz hat den Dorferneuerungswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgrund des Coronavirus für dieses Jahr abgesagt. Die Landkreise, auf deren Ebene die erste Stufe des Wettbewerbs stattfindet, wurden entsprechend informiert. „Gerade der Dorferneuerungswettbewerb lebt von Veranstaltungen, bei denen viele Bürgerinnen und Bürger tatkräftig anpacken, gemeinsam neue Ideen entwickeln und in Gruppen Begehungen mit der Jury durchführen. Im Sinne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und mit Blick auf die gesamtgesellschaftliche Verantwortung habe ich die Entscheidung getroffen, den Wettbewerb 2020 nicht durchzuführen. Der Schutz und das Wohl aller steht aktuell an erster Stelle“, so Lewentz. Zudem sei die Absage eine Entlastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kommunalen Bereich, deren Arbeitskraft aktuell anderweitig benötigt werde.

Die Anmeldefrist für den diesjährigen Landeswettbewerb wäre am 20. März 2020 ausgelaufen.


... hier geht's mir gut!



Achtung

Das MarienBad bleibt bis einschließlich 19. April geschlossen!



Landesregierung schließt Schulen, Kitas und Sportstätten im Rahmen des Coronavirus!

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verzögern, bleibt das MarienBad ab Montag, 16. März bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Bleiben Sie gesund!

www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

Abgabe Wäller Blättchen!!!

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich der Abgabeschluss wie folgt:

Wäller Blättchen Nr. **15** (10.04.)

Freitag, 03.04. - 11.00 Uhr

Wäller Blättchen Nr. **16** (17.04.)

Donnerstag, 09.04. - 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Liebe Bürger*innen,

angesichts der aktuellen Lage erleben wir eine große Hilfsbereitschaft für Bürger*innen, die aufgrund ihres Alters oder wegen Vorerkrankungen derzeit das Haus nicht verlassen sollen.

Viele Menschen, Initiativen und Organisationen bieten aktuell schon Hilfe und Unterstützung an, unter anderem beim Einkaufen.

Uns liegt es am Herzen, in Koexistenz und vernetzend zu vielen dieser tollen Initiativen ab Donnerstag, dem 26. März 2020, eine **zentrale Vermittlungshotline für unsere Bürger*innen der Verbandsgemeinde Bad Marienberg** zur Verfügung zu stellen.

Wir wollen die **Hilfe-Suchenden** und die **Hilfe-Anbietenden** über einen menschlich

telefonischen Kontakt **bedarfsgerecht miteinander in Verbindung bringen.**

Hinweis:

Wir möchten darauf hinweisen, dass keine inhaltlichen Fragen zur allgemeinen bzw. zur aktuellen Corona-Lage beantwortet werden können.

Ihre Anrufe (Hilfe-Suchend & Hilfe-Anbietend) nehmen wir **ab Donnerstag, 26. März 2020** und dann bis auf weiteres **montags bis freitags zwischen 09:00 und 10:30 Uhr** gerne entgegen.

Vermittlungshotline: 02661/ 6268-308

Bleiben Sie gesund!

■ Verschiebung der Abfuhrtermine wegen Ostern 2020 sowie Schließung der Deponien Meudt und Rennerod am Karsamstag, dem 11.04.2020



Wegen Karfreitag (10.04.2020) und Ostermontag (13.04.2020) verschiebt sich die wöchentliche Behälterabfuhr in allen Gemeinden des Westerwaldkreises wie folgt:

Verschiebung wegen Karfreitag - (vorzeitige Abholung):

Wegen Karfreitag (10.04.2020) findet in der Woche vom 06.04.2020 bis 11.04.2020 die Entleerung der Biotonnen, der Müll- bzw. Wertstoffgefäße oder Abholung der gelben Säcke jeweils **einen Tag vorher** statt, d.h. anstatt freitags bereits donnerstags, anstatt donnerstags mittwochs, anstatt mittwochs dienstags, anstatt dienstags montags und anstatt montags **bereits am Samstag, dem 04.04.2020.**

Die jeweilige Abfuhrart ist dem Abfallkalender 2020 zu entnehmen.

Verschiebung wegen Ostermontag - (nachträgliche Abholung):

Wegen Ostermontag (13.04.2020) findet die Entleerung der Biotonnen, der Müll- bzw. Wertstoffgefäße oder Abholung der gelben Säcke in der Woche vom 13.04.2020 bis 18.04.2020 jeweils **einen Tag später** statt, d.h. anstatt montags erst dienstags, anstatt dienstags erst mittwochs, anstatt mittwochs erst donnerstags, anstatt donnerstags erst freitags, anstatt freitags **erst am Samstag dem 18.04.2020.**

Die jeweilige Abfuhrart ist dem Abfallkalender 2020 zu entnehmen.

Die behälterunabhängigen Abfuhrtermine für Sperrmüll und Grünabfall bleiben ohne Verschiebung bestehen.

Die beiden Hausmülldeponien des Westerwaldkreises in Meudt und Rennerod bleiben am Karsamstag (11.04.2020) geschlossen.

Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb
Stefan König, Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg schreibt nachstehende Maßnahmen öffentlich aus:

Brandschutzsanierung am Schulzentrum Bad Marienberg

20-019-30	Elektroarbeiten
Submissionstermin:	Dienstag 07.04.2020; 10:15 Uhr
20-020-30	Gebäudereinigung
Submissionstermin:	Dienstag 07.04.2020; 10:30 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, 27.03.2020
Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Jens Mohr
Leiter Bauamt

■ Das Forstamt Rennerod informiert Standortkartierung

In den kommenden Tagen beginnen von Landesforsten Rheinland-Pfalz beauftragte Sachverständige im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Marienberg mit den Außenaufnahmen für eine Kartierung der Wuchsverhältnisse in unseren Wäldern. Bei dieser Standortkartierung werden vor allem die Bodenverhältnisse untersucht. Hierzu werden an wenigen ausgesuchten Stellen mit einem Kleinbagger Bodenprofile angelegt. Diese dienen als Referenz für großflächiger angelegte und einem Raster folgenden Entnahmen von Bodenproben mit einem Bohrstock. Hierbei wird ein hohler Metallstab von Hand bis zu einem Meter Tiefe in den Boden geschlagen, anschließend wieder herausgezogen und der so gewonnene, im Durchmesser nur wenige Zentimeter starke Erdpfropf nach einer Vielzahl von Kriterien bewertet.

Die Ergebnisse sind später Grundlage für die Wahl standortgerechter Baumarten sowie die Pflege und Nutzung der Wälder. Gerade im Klimawandel sind hierfür aktuelle Parameter und Entwicklungsprognosen besonders wichtig.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Juli beendet sein. Es ist möglich, dass die ein oder andere Bohrstockprobe dem Aufnahmeraster folgend auch im Privatwald gezogen werden muss, damit zum Schluss eine lückenlose Karte entstehen kann. Gerne beantwortet das Forstamt Rennerod Fragen zur Standortkartierung.

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Kontakte der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung

Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

■ Nachbericht „86. Wäller Vollmondnacht“ Heitere Historien zur 86. Wäller Vollmondnacht

Es war vielleicht einer der letzten Konzertabende, der in der Coronavirus-geprägten Zeit noch stattfinden konnte, ehe das ebenso sinnvolle wie notwendige Verbot von Veranstaltungen

verhängt wurde. So konnte das „Wäller Vollmond Team“ Jupp und Hilde Fuhs vom Shamrock Duo zusammen mit Rolf Henrici noch einmal zu einer vergnüglichen musikalischen Lesung einladen.



Die Resonanz war natürlich sehr viel geringer als zu den üblichen Vollmondabenden, aufgrund der berechtigten Zurückhaltung seitens der Gäste, was insofern von Vorteil war, als sich die kleine Anzahl der Besucher im Saal Westwaldblick des Wildpark Hotel gut verteilen konnte. Sie erlebten in entspannter Stimmung eine äußerst humorvolle „Geschichtsstunde“, in welcher auf unterhaltsame Weise zeitgenössischer Klatsch und Tratsch aus hochadeligen Kreisen verschiedener Epochen

mit den historischen Hintergründen und Fakten verknüpft wurde. Untermalt wurden die „Promi-News“ aus vergangenen Zeiten wie immer musikalisch und mit einer Bildpräsentation. So wurde es für alle ein kurzweiliger und harmonischer Abend. Hilde Fuhs kommentierte: „Wir haben uns nach langem Überlegen entschlossen, trotz der angespannten Lage den Abend anzubieten, da es jedem freistand, daran teilzunehmen, und wir sind froh über diese Entscheidung.“

Alle Gäste haben sich äußerst vorsichtig und besonnen verhalten, und der Ablauf als solches war in jeder Hinsicht klasse! Nach jetzigem Stand der Dinge ist durchaus nicht klar, ob die „87. Wäller Vollmondnacht“ wie geplant am Freitag, 08.05.2020 stattfinden kann. Der aktuelle Stand wird zeitnah in der Presse bekanntgegeben und kann auch der Homepage www.shamrockduo-folk.de entnommen werden.



Leichter
LebenWochen
2020



Stopp durch Coronavirus! Bleiben Sie gesund!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Leichter Leben Wochen 2020“!

Aufgrund der sich dynamisch verändernden Entwicklung der durch das Coronavirus verursachten Pandemie werden die „Leichter Leben Wochen 2020“ bis auf Weiteres unterbrochen.

Alle „Leichter Leben Wochen“ Vorträge und Workshops im Zeitraum vom **17. März bis 17. April 2020** werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Ersatztermine erfahren Sie rechtzeitig im **Wäller Blättchen Bad Marienberg** und online unter www.gesundheitsmesse-badmarienberg.de

Bleiben Sie gesund, denn Gesundheit ist unser höchstes Gut!

Keine Einschränkung wegen Coronavirus:



Wochenmarkt in Bad Marienberg findet weiterhin statt!

Marktzeit: Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Marienberg

Auf dem Wochenmarkt werden frisches Obst, Gemüse, Backwaren, Blumen und Textilien angeboten.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.

Absage von Wanderungen

leider müssen wir Euch heute mitteilen, dass vorerst alle vom Verein geplanten Wanderungen abgesagt sind.

Das betrifft die Wanderung am 29.03.20 und alle Aprilwanderungen. Wie es dann weitergehen kann, wird sich zeigen. Änderungen werden in unserer What'sapp Gruppe und hier im Wäller Blättchen bekannt gegeben.

Noch ist es ja erlaubt, Sparziergänge und Wanderungen alleine oder mit Familie zu unternehmen, wozu das Wetter momentan auch einlädt.

Es ist wichtig auch jetzt in Bewegung zu bleiben.

WSG Bad Marienberg

31. Winterlaufserie der LG Dornburg von Corona-Krise betroffen

Mitte Februar startete die diesjährige Winterlaufserie der LG Dornburg wie gehabt mit der Veranstaltung in Frickhofen. Auch drei Aktive der WSG aus Bad Marienberg hatten sich vorgenommen, alle drei Läufe zu besuchen, doch dann kam es anders.

Auf den Distanzen über fünf Kilometer ging dieses Jahr erstmals der Jugendliche Louis Meirich bei der Serie an den Start. Zum Auftakt in Frickhofen lieferte er mit 22:16 Minuten eine prima Leistung ab und holte sich gleich den Sieg in der Klasse M13. Für die zehn Kilometer waren wie im Vorjahr Manuel Würpel und Kevin Kessler gemeldet. Während Manuel für den innerörtlichen Rundkurs 43:55 Min. brauchte als zweiter der Männer 30, kam Kevin nach 48:19 Min. auf Rang sechs der Klasse M35 ins Ziel.

Der zweite Lauf in Langendernbach fand dann nach Absprache mit der übergeordneten Behörde regulär statt, wobei erste Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Louis ver-

besserte seine Frickhofener Zeit auf jetzt 22:06 Minuten und siegte damit erneut bei der Jugend M13, Manuel benötigte diesmal 44:08 Min. und belegte wiederum den 2. Platz M30; Kevin konnte sich auf 46:22 Minuten und den 4. Platz der Klasse M35 steigern.

In Wilsenroth war dann Mitte März die dritte und letzte Veranstaltung geplant, diese wurde auf Grund einer Allgemeinverfügung des zuständigen Kreisgesundheitsamtes/Landrates jedoch komplett abgesagt. In der Zwischenwertung mit Addition der gelaufenen Zeiten aus beiden Läufen stand Louis auf dem 1. Platz bei der Jugend M13, Manuel auf dem 2. Platz der Männer M30 und Kevin auf dem 3. Platz der Männer M35. Ob der 3. Lauf irgendwann doch noch stattfindet oder der Zwischenstand als Endergebnis für die Serie gewertet wird, war beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht bekannt.

Wikinger-Zeltlager

Großheide

26.07. – 06.08.2020




Wir haben noch wenige Plätze frei!




Das sind die Fakten:

Ort: Pfadfinderzentrum Ool School in 26532 Großheide

Ausstattung: Zeltplatz mit acht 6- bis 7-Personen-Zelten, riesige Spielwiese, Teich und Wald, Lagerfeuerplatz, zwei große Aufenthaltszelte und ein Haus, mit Aufenthaltsräumen und Sanitärräumen

Zeit: 26.07.2020 bis 06.08.2020

Teilnehmer: max. 50 Wikinger, 9-13 Jahre alt (8-jährige nach Absprache)

Kosten: ab 230,00€

Weitere Infos sowie den Anmeldeflyer gibt es hier:
<https://www.cvjm-bad-marienberg.de/freizeiten/kinderzeltlager>




Bad Marienberg

Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie aus aktuellem Anlass nicht das Haus verlassen können, weil Sie sich vor dem Coronavirus schützen möchten oder gar Betroffen sind und Hilfe beim Einkauf oder Erledigungen benötigen, vielleicht Medikamente, können Sie uns kontaktieren. Wir, die Ahmadiyya Jugendorganisation, werden Ihnen hierbei ehrenamtlich helfen.



Ahmadiyya Muslim
Jugendorganisation

Bad Marienberg



Anruf oder SMS an:

015756174176



Mein Ziel, Bestreben und inniger Wunsch ist der Dienst an der Menschheit.

(Der Verheißene Messias und Imam: Mahdi a)



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 Fax 02661 9518275
 E-Mail og-boelsberg@web.de

■ Coronavirus und seine Folgen

Die Ansteckungsgefahr ist sehr hoch und insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dabei betroffen.

Die Bäckerei Uli Kohlhaas in Unnau erklärt sich bereit, Lebensmitteln aller Art freitags ohne Aufpreis nach Bölsberg auszuliefern.

Es besteht auch die Möglichkeit Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Flick aus Niederroßbach über die Bäckerei zu beziehen.

Die Waren sollen bis mittwochs unter der Telefonnummer 5712 bestellt werden.

Öffnungszeiten der Bäckerei:

Montags - donnerstags 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr.
 Freitags 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 sowie 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
 Samstags 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.
 Eine Bitte noch, der Mindestwert der bestellten Waren sollte 6,00 € betragen.

*Paul Gerhard Krüger,
 Ortsbürgermeister*

■ Aktion Saubere Landschaft

Landrat Schwickert hat die Aktion, die am 04. April stattfinden sollte, abgesagt. Sollte die Landschaft noch in diesem Jahr gesäubert werden, dann werde ich sie rechtzeitig davon informieren.

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister

■ Die WAB stellt wegen Corona die Entsorgungsleistungen um

In Bölsberg wird am Dienstag, 24. 03. 20 keine Papierabfuhr erfolgen.

Bei der nächsten Papierabfuhr, vermutlich wegen Ostern, erst am Mittwoch, 22. 04. 20, kann das Altpapier zusätzlich in Kartons oder in gebündelter Form abgegeben werden.

Die Deponien in Rennerod und in Meudt bleiben voraussichtlich bis Ostermontag für die Anlieferungen aus Haushalten und Gewerbe geschlossen.

*Paul Gerhard Krüger,
 Ortsbürgermeister*

■ Service der Ortsgemeinde

Samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr können die Elektrokleingeräte in die Elektrotonne, die sich oberhalb des Spielplatzes befindet, entsorgt werden.

Größere Geräte bitte bei der WAB anmelden, diese Geräte werden dann kostenlos bei ihnen abgeholt.

Falls ihre graue Tonne den Müll wegen Überfüllung nicht mehr aufnehmen kann, bei der Gemeindeverwaltung können sie sich amtliche große Müllsäcke für einen Preis von je 3,70 € abholen.

Wir wollen hoffen, dass sich der Winter von uns verabschiedet. Die Wasserzufuhr auf dem Friedhof, wird je nach Witterung, Anfang April geöffnet werden.

Der Rasenschnitt kann dann auch ab 11. April immer samstags, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, auf der Halde entsorgt werden.

Bitte das Gras auf dem vorgegebenen Feld am äußersten hinteren Rand ablegen.

Auf dem Weg zur Halde befindet sich die Astabladestelle, bitte auch hier das Gehölz ziemlich bis zum hinteren Rand und nicht zu dicht an den Bäumen abladen.

Bedenken sie bitte, dieser Service kostet der Ortsgemeinde jedes Jahr um die 500 Euro.

Sollte sonstiger Unrat dort abgelagert werden, so müssen wir die Halde sofort schließen.

Deshalb stifte ich schon jeden an, achtet gegenseitig darauf, wer was unberechtigt entsorgt.

Hier leidet unter Umständen das ganze Dorf darunter wenn eine einzelne Person meint, seinen Schrott dort los zu werden.

*Paul Gerhard Krüger,
 Ortsbürgermeister*



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0170 3400678
 E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Liebe Bürger*innen von Dreisbach,

ich möchte heute kurz informieren, dass sich aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie **Änderungen im Gemeindeleben** ergeben, dies sind z.B.:

- Aufgrund der derzeitigen Ereignisse bezüglich der Verbreitung des Corona Virus findet die wöchentliche Sprechstunde (dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr) des Ortsbürgermeisters bis auf weiteres nur noch nach telefonischer Absprache statt.

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie mich unter Tel. 0170/3400678 oder 02661/40353.

Letztlich zu Ihrem Eigenschutz bitte ich um Verständnis, dass zu einer solchen Maßnahme gegriffen werden muss.

- Schließung der kommunalen Einrichtungen bis Ostermontag
 Die OG Dreisbach wird das Dorfgemeinschaftshaus vorerst bis zum Ablauf des Osterwochenendes (13. April 2020) aufgrund der Corona-Pandemie schließen und dann im Rahmen der aktuellen Entwicklungen neu entscheiden, wann Vermietungen wieder möglich sind. Alle bereits getätigten Vermietungen werden abgesagt. Wir bitten um Verständnis, wollen aber unseren Teil zur Eindämmung dieser Pandemie beitragen.

- die Auswirkungen der „Corona-Krise“ in unserem Ort können wir alle noch nicht absehen. Wichtig ist es aber, dass wir „solidarisch“ zusammenstehen und hilfsbereit sind. Achtet auf eure Nachbarn, besonders auf ältere Leute, die alleine wohnen.

- Menschen, insbesondere unsere älteren Mitbürger, die Hilfe benötigen, können sich gern unter der Telefon-Nummer 02661 40353 bei mir privat melden.

Ich habe bereits eine Liste mit sehr hilfsbereiten Mitbürgern, die sich angeboten haben, in der jetzigen, schwierigen Zeit zu helfen und zu unterstützen. Allen, die sich hierzu bereit erklärt haben, sage ich ganz herzlich DANKESCHÖN.

- An alle Eltern appelliere ich, bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder die Spielplätze (im Helleweg sowie an der Freizeitanlage) momentan nicht betreten. Die Spielplätze sind zurzeit GESCHLOSSEN!

- Auch der Jugendraum ist GESCHLOSSEN!

- Es wird in der nächsten Zeit nicht zu den gewohnten Sitzungen des Gemeinderates kommen, ggf. müssen wir uns andere Vorgehensweisen überlegen, damit das Dorfleben weitergehen kann.

Ich bitte alle Bürger*innen von Dreisbach, sich an die von der Regierung genannten Regeln zu halten, und Verständnis für die außergewöhnliche Situation zu zeigen.

■ Aufruf zur Einreichung von „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald, die das Gebiet der Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerbürg, Wirges und der ehemaligen Verbandsgemeinde Gebhardshain abdeckt, startet ihren Projektauftrag zu „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“.

Im Rahmen dieser Förderung ist es möglich, Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung (Förderhöhe: 500 € bis max. 2.000 € pro Projekt) zusammengefasst und nach vereinfachten Bestimmungen umzusetzen.

Hierzu stehen der LAG Westerwald in diesem Aufrufzeitraum ein Mittelbudget in Höhe von 30.000 € (davon 20.000 € Landesmittel und 10.000 € projektunabhängige regionale Mittel) für die Umsetzung zur Verfügung.

Ihre formlose Anfrage richten Sie bitte bis zum 24.04.2020 an die LAG-Geschäftsstelle.

Die Projekte werden auf Grund des begrenzten Budgets nach Posteingang gefördert!

Die Richtlinien für ehrenamtliche Bürgerprojekte, sowie weitere Informationen zum LEADER-Förderprogramm finden Sie unter www.leader-westerwald.de.

Die Einreichung von Projektanträgen kann per E-Mail (management@leader-westerwald.de), Post, Einwurf oder persönlicher Abgabe während der Dienstzeiten (Mo. von 7:30 Uhr - 16:30 Uhr, Di. und Mi. von 07:30 Uhr - 12:30 Uhr, Do. von 07:30 Uhr - 17:30 Uhr, sowie Fr. von 7:30 Uhr - 12:30 Uhr) bei folgender Adresse erfolgen:

Lokale Aktionsgruppe Westerwald c/o Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur
Für Fragen und Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle der LAG Westerwald unter der o.g. Adresse, per E-Mail oder auch telefonisch unter 02602/124-513 oder -426 gerne zur Verfügung.

Ehrenamtliche Bürgerprojekte der LAG Westerwald 2020

Was kann gefördert werden?

- Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung
- Mindestinvestition 500 Euro

Wer kann einen Antrag stellen?

- gemeinnützige Organisationen, Vereine, „nicht organisierte“ Gruppen
- keine kommunale Gebietskörperschaften oder Betriebe, keine politischen Parteien

Was wird zur Antragstellung benötigt?

- formloser Antrag
(Was wird gemacht? Wer macht etwas? Warum?)
- ein Angebot
(bspw. über Material, zu beschaffende Gegenstände, etc.)
- einzureichen bei der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westerwald.

Wie hoch ist die Förderung?

- mind. 500 Euro
- max. 2.000 Euro
- es wird in diesem Rahmen eine 100%-Förderung angestrebt. Das Vorhaben kann auch teurer sein, die Mehrkosten müssen jedoch dann vom Vorhabenträger getragen werden.

Verfahren

- Förderaufruf läuft bis zum 24. April 2020.
- es gilt das „Windhundprinzip“
- der LAG Westerwald steht ein begrenztes Budget i.H.v. 30.000 Euro zur Verfügung.
- im Mai 2020 entscheidet die LAG über die eingereichten Anträge.
- erst nach Unterschreiben der „Zielvereinbarung“ (Vorhabenträger und Landrat) darf mit dem Projekt begonnen werden, d.h. die Materialien gekauft werden (i.d.R. Ende Mai).
- die finanzielle Unterstützung wird erst auf Grund eines Zahlungsnachweis (Kontoauszug) gewährt. Dieser ist bis 01.10.2020 einzureichen.

■ Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht

Unser Bauhof war fleißig und hat die Poller gesetzt.



■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Dreisbach für das Jahr 2020 vom 23.03.2020

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), am 28.02.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 1.455.010 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf ... 1.429.710 Euro
Jahresüberschuss 25.300 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -333.750 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 617.550 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 330.300 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 287.250 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 46.500 Euro

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 - Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	300 v. H.
- Grundsteuer B	365 v. H.
- Gewerbesteuer	365 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund **45,00 Euro**
- für den zweiten Hund **75,00 Euro**
- für jeden weiteren Hund **90,00 Euro**

§ 5 - Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 betrug 3.498.364,44 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt 3.923.564,44 Euro und zum 31.12.2020 3.948.864,44 Euro.

§ 6 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000,00 Euro sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 7 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 Euro überschritten werden.

Ortsgemeinde Dreisbach

Dreisbach, 23.03.2020

Andrea Theis

Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.03.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 30.03.2020 bis 07.04.2020 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

In der genannten Zeit kann der Haushaltsplan auch während der Dienststunden der Ortsbürgermeisterin in Dreisbach eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2020 nicht auszuzahlen; er ist im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Dreisbach, 23.03.2020

Andrea Theis

Ortsbürgermeisterin



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Volker Uhr

Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr beginnt der Frühling nicht mit Blasmusik zum Hauptstraßenfest oder mit einem Spargelfest im Kirchweg.

Stattdessen ist Demut jedes Einzelnen und Solidarität gegenüber allen in Not geratenen Mitbewohnern gefragt.

Lang gepredigte Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft müssen jetzt in Taten umgesetzt werden, aber dafür sind die Fehl-Ritzhäuser ja bekannt.

Kreative Ideen zur Harmonisierung der Gesamtsituation sind willkommen und können mutmaßlich finanziert und umgesetzt werden, bitte meldet Euch.

Die Telefonnummer 02661-3693 ist ganztägig auf mein Mobiltelefon umgeleitet.

Ich weiß nicht, ob ich Euch helfen kann, aber der Gemeinderat und ich werden es versuchen.

Die örtliche Sprechstunde findet, wie gewohnt, jeden Freitag von 17- 18:30 Uhr, in den Räumlichkeiten des örtlichen Kindergarten statt.

Volker Uhr,

Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Jürgen Steup

Bürgerhaus, Flottstraße 5

Telefon 02661 40070

E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Seniorenfeier

Im Ratsgremium hatte man sich darauf verständigt, am Sonntag, 17. Mai 2020, die diesjährige Seniorenfeier, zu der traditionell auch ehemalige Großseifer Bürger, die inzwischen ihren Wohnsitz in andere Regionen des Landes verlegt haben, eine Einladung erhalten, durchzuführen. Angesichts der „Corona-Problematik“ und der damit ergangenen rechtlichen Beschränkungen und Handlungsempfehlungen muss dieser Termin leider abgesagt werden.

Sofern man, was wir alle nur hoffen können, die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten in den Griff bekommt, soll die Seniorenfeier voraussichtlich im kommenden Herbst stattfinden. Zur gegebenen Zeit werde ich an dieser Stelle entsprechend informieren.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Geschwindigkeitsmessgerät Talstraße

Den Verkehrsteilnehmern wird in letzter Zeit aufgefallen sein, dass das in der Talstraße installierte Messgerät entweder gar nicht oder nur mangelhaft funktioniert.

Die bereits vor Wochen durchgeführte fachliche Überprüfung ergab einen defekten Spezialstecker, der zeitweise die Stromversorgung unterbrach. Nach schwieriger Ersatzteilbeschaffung kann nun die Funktionsfähigkeit des Messgerätes wiederhergestellt werden, was angesichts der hohen Geschwindigkeiten, die die Verkehrsteilnehmer auf der „kerzengrade“ verlaufenden Ausgangsstraße Richtung Höhn häufig fahren, dringend geboten ist.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Roland Reis

Büro im DGH, Hauptstraße 11

Telefon 02661 40519

Telefon 02661 4201

E-Mail roland.reis@hotmail.com

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SV Hahn 1962 e.V.

Jahreshauptversammlung Teil 1

Kurz bevor alle Veranstaltungen dem Corona Virus zum Opfer fielen, konnte der SV Hahn am 14.03.2020 noch seine JHV abhalten.

Arthur Knoblauch eröffnete die Versammlung und begrüßte unter den 32 Anwesenden die Abordnungen des SG Partners Neuhochstein, der FFW Hahn, die Ehrenmitglieder und natürlich die Vertreter des Fußballkreises Ww/Sieg. Bei der Totenehrung mussten wir die Gründungsmitglieder Herbert Aust, Walter Wiederstein und Heribert Heidrich betrauern.

Im Anschluss wurden im Jahresrückblick die diversen Aktivitäten des Vereins und des Vorstandes erörtert.

Hier standen die Arbeiten am Sportplatz sowie die jährlichen Veranstaltungen im Vordergrund. Die sportliche Situation der einzelnen Mannschaften wurden für das vergangene Jahr von Oliver Claus und Trainer Sascha Haffke, sowie für die Jugend von Marcel Wisser durchleuchtet. Daniel Müller verlas den Bericht der Gymnastikgruppe in Abwesenheit von Übungsleiterin Mechthild Lehnhäuser.

Dem positiven Kassenbericht unseres Schatzmeisters Jörg Christian wurde durch die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung Rechnung getragen.

Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer konnte man den Rest der Veranstaltung unter der Rubrik Ehrungen und Verabschiedungen einordnen. Zunächst wurden die Ehrungen durch die Kreisehramtsbeauftragte des Fußballkreises, Susanne Bayer, durchgeführt. Hier wurden mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland Mario Schneider und Daniel Müller für jahrelanges Engagement im Vorstand ausgezeichnet. Mit der Ehrennadel in Bronze wurden Jörg Christian, Oliver Claus und in Abwesenheit Mechthild Lehnhäuser geehrt. Ebenfalls mit dieser Auszeichnung wurden Uwe Heinz (2. Vorsitzender) und Präsident Arthur Knoblauch geehrt. Bernd Orthey wurde in einer launigen Laudatio von Willi Simon mit der Ehrenplakette des Fußballverbandes Rheinland für jahrzehntelanges Wirken in unserem Verein ausgezeichnet. Nicht nur für die Zeit als Aktiver Spieler und parallel Schiedsrichter, auch für die 27 Jahre 2. Vorsitzender und bis heute sage und schreibe 45 Jahre Hallenwart können wir Bernd gar nicht genug danken! Keine Ehrung kann das beschreiben, was er in dieser Zeit, seit der Gründung geleistet hat. Die Plakette, die es erst seit dem letzten Jahr gibt, soll nur eine kleine Anerkennung sein. Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe.

Leider werden unsere gemeinsamen Aktivitäten wie Frauenfrühstück, Sängerstammtisch, Seniorentreff, Handarbeitskreis u.v.m. zunächst eingestellt bleiben müssen. Ich lade Euch aber alle ein, an der App „Digitale Dörfer“ der Verbandsgemeinde Bad Marienberg teilzunehmen. Hier erfährt man auf einfachstem Weg sehr schnell alles notwendige - auch aus der Ortsgemeinde Hardt.

Ich versuche auch, den Aushangkasten am Gemeindebüro für die „nicht digitalen“ Mitbürger möglichst aktuell zu halten. Angesichts der sich schnell ändernden Situation in der letzten Woche war das nicht einfach.

Auch meine Sprechstunde biete ich derzeit telefonisch an, wobei Treffen auf Terminvereinbarung immer möglich sind.

Auch der Spielplatz ist derzeit gesperrt, ebenso wie der Dorfladen.

Danke in diesem Zusammenhang an unsere treuen Lieferanten, die Bäckerei Garcia in Westerburg, die den Verkauf zu den Dorfladen-Zeiten aus der fahrenden Verkaufsstelle gewährleistet und die Fleischerei Wedler, die unter der Tel.-Nr. 8597 einen Lieferservice anbietet.

Wer von Euch Hilfe benötigt, einen Termin bei mir möchte oder Fragen hat, kann mich JEDERZEIT gern unter meiner Telefonnummer 0160/93958220 oder der Tel.-Nr. 4515 (wird umgeleitet) anrufen.

Wir hoffen gemeinsam, dass diese Zeit bald vorüber geht und ich wünsche mir von Herzen nur eines:

Seid achtsam, beachtet die Regeln **und bleibt bitte alle gesund!**

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10

Telefon 02661 4515

Mobil 0160 93958220

E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Liebe Hardter Bürgerinnen und Bürger!

Im Laufe der letzten Woche ist die Situation um die Verbreitung des Corona-Virus von selten dagewesener Dynamik aber auch Dramatik beherrscht gewesen. Aktueller Stand ist die bekannte Einschränkung der sozialen Kontakte auf maximal zwei Personen.

Gerade für eine Ortsgemeinde wie Hardt, deren Stärke im sozialen Miteinander liegt, ist das eine empfindliche Einschränkung. Umso schöner ist es, wenn wir erleben, wie allen Widrigkeiten zum Trotz auch auf die Entfernung hin gemeinsame Aktionen möglich sind. Es war ein tolles Erlebnis, eine große Welle der Hilfsbereitschaft zu erfahren oder das gemeinsame Singen und Musizieren am Sonntagabend zu erleben und in vielen Fenstern Kerzen der Solidarität brennen zu sehen. Auch mit der gebotenen Distanz ist manches möglich.



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Jochen Becker



Rathaus, Hauptstraße 38

Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306

Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745

E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de

Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Die Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen wird verboten bzw. eingeschränkt!

Aufgrund der aktuellen Situation sowie der bestehenden Erlasslage und der Allgemeinverfügung des Westerwaldkreises wird folgendes ab sofort bis zunächst zum 19. April 2020 angeordnet:

- Die Nutzung der Mehrzweckhalle wird untersagt
- Die Nutzung des Spielplatzes und des Mehrgenerationenplatzes und der Aufenthalt auf dem Platz werden untersagt
- Die Nutzung der Friedhofshalle und des Friedhofs werden bei Beerdigungen eingeschränkt. Es darf nur noch der engste Familienkreis an der Beerdigung teilnehmen
- Das Rathaus ist geschlossen. Dringende Vorsprachen, die nicht telefonisch oder per Mail erledigt werden können, können mit Terminvereinbarung durchgeführt werden.
- Die Öffnung und Vermietung der Grillhütte wird auf unbestimmte Zeit verschoben
- Die Nutzung der Erdaushub- und Astgutablagerstätte wird ebenfalls auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

Sobald das Nutzungsverbot wieder aufgehoben wird, werde ich dies an entsprechender Stelle mitteilen.

Daneben werden geplante Gemeinderats- und Ausschusssitzungen bis auf weiteres ausgesetzt.

Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Infektionszahlen in den vergangenen Tagen und der sehr dynamischen Entwicklung ist es erforderlich, weitere kontaktreduzierende Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitungsdynamik zu unterbrechen.

Die Maßnahmen des Erlasses sollen zu einer weiteren Verzögerung der Infektionsdynamik beitragen.

Ich bitte daher zum Eigenschutz sowie zum Schutz der Mitbürger*innen um Beachtung und werbe um Verständnis für diese Maßnahme.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ **Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus** **Liebe Mitbürger*innen von Hof,**

die aktuelle Situation bürdet uns viel auf und schränkt uns sehr ein. Jedoch ist dies derzeit das probate Mittel, um die Verbreitung des Virus einzudämmen bzw. zu verlangsamen und somit unserem Gesundheitssystem und den darin arbeitenden Personen eine Atempause zu geben.

Aus dieser Lage heraus entwickeln sich aber auch neue Möglichkeiten und Hilfestellungen. Die Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg nutzt beispielsweise einen YouTube-Kanal, um die Gottesdienste online anzubieten.

Da derzeit auch das Rathaus geschlossen ist und somit die Sprechzeiten für die Öffentlichkeit ausfallen, biete ich an, mich im Notfall auf meiner Mobiltelefonnummer unter 01578 6805840 zu kontaktieren oder eine Mail unter ortsgemeinde.hof@web.de zu senden. Ebenfalls kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (02661 5306) hinterlassen werden. Für dringende Angelegenheiten kann auch ein Termin unter Nutzung der obigen Kontaktmöglichkeiten vereinbart werden. Grundsätzlich bin ich aber während der üblichen Sprechzeiten mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus telefonisch erreichbar.

Aufgrund der immer schnelleren Änderungen und Anpassungen werde ich für etwaige Informationen vorrangig unsere Homepage www.hof-im-westerwald.de sowie die App Dorffunk nutzen.

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass ich bis auf weiteres die üblichen Besuche bei runden Geburtstagen und Jubiläen nicht durchführe. Sobald der Kontakt wieder möglich ist, werde ich dies umgehend nachholen.

Achten Sie bitte auf sich und Ihre Lieben und bleiben Sie gesund!

*Jochen Becker,
Ortsbürgermeister*



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Ortsbürgermeister Janosch Becker**

Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ **Sprechzeiten und Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen**

Wie die meisten sicher bereits gemerkt haben, hat auch die Ortsgemeinde Kirburg aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der daraus hervorgegangenen Verordnungen bereits alle öffentlichen Einrichtungen geschlossen.

Der Spielplatz, Jugendraum, Sportplatz sowie das Dorfgemeinschaftshaus wurden bis auf Weiteres gesperrt und sämtliche Buchungen bis zum Ende der Osterferien abgesagt.

Wegen der aktuellen Bestimmungen werden bis auf Weiteres auch die Bürgersprechstunden ausgesetzt. Termine ab sofort nur noch nach Vereinbarung! Telefonisch (Mobil!!) und per Email bin ich jedoch weiterhin jederzeit unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar.

*Janosch Becker,
Ortsbürgermeister*

■ **Hilfsangebot der Kirber Bürger für die sog. „Risikogruppe“**

Die meisten werden es den am vergangenen Wochenende verteilten Flugblättern und/oder den sozialen Medien entnommen haben:

Es gibt Freiwillige Helfer, die gern für ältere Mitbürger, die soziale Kontakte in maximalem Maße meiden sollten, Erledigungen und Einkäufe tätigen. Sollte jemand Hilfe oder Unterstützung benötigen, kann er oder sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden, wir organisieren die Hilfe schnell und unkompliziert!

Bitte einfach telefonisch unter 02661-6259861 oder mobil unter 0171-5620985 melden!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Neuer Standort Postbriefkasten**

In den kommenden Tagen wird der Postbriefkasten vom ehemaligen Standort „Der Laden“ in der Köln-Leipziger-Straße an die Bushaltestelle in der Langenbacher Straße versetzt!

Ich bitte um Beachtung!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Ortsbürgermeister Artur Schneider**

Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ **Corona Pandemie**

Liebe Mitbürger*innen,

weiterhin sind alle gemeindlichen Einrichtungen geschlossen, auch die Spielplätze. Im Kindergarten ist eine Notgruppe eingerichtet, die aber bisher nicht in Anspruch genommen wurde. Für die Notgruppe gelten Zulassungsbedingungen, die in einem Formular, das auf der Homepage der VG heruntergeladen werden kann, dokumentiert werden müssen.

Auch die Gemeindeverwaltung bleibt bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Ich bin aber über die obenstehenden Kontaktmöglichkeiten zu erreichen. So können Termine vereinbart werden. Ich stehe euch auch weiterhin wie bisher zur Verfügung.

Da Veröffentlichungen im Wäller Blättchen erfahrungsgemäß schon überholt sein können, bevor sie veröffentlicht werden, müssen wir andere Wege suchen.

Ich werde und habe schon Mitteilungen der Gemeinde in „Aktuelles aus unserer Verbandsgemeinde“ veröffentlicht. Dies ist der schnellste Weg, Mitteilungen zu verbreiten. Weiterhin werde ich euch über unsere Homepage auf dem Laufenden halten.

„Aktuelles aus unserer Verbandsgemeinde“ könnt ihr unter www.vg-bmbg-aktuell.de im Internet abrufen, oder ladet euch die App Dorffunk herunter.

Bitte achtet auf unsere Mitbürger*innen und informiert mich, wenn wir aus gemeindlicher Sicht etwas tun können. In diesen schweren Zeiten kommt es auf unsere Solidarität gegenüber unseren Mitbürgern an.

Ich wünsche euch und euren Familien „Alles Gute“ und bleibt gesund.

■ **Elektrotonne**

Die Elektrotonne wird auf unbestimmte Zeit nicht mehr abgefahren. Da unsere Tonne z. Zt. voll ist, kann kein Elektroschrott mehr bei der Gemeinde entsorgt werden.

Sollte eine Entsorgung wieder gewährleistet sein, gebe ich es im Wäller Blättchen bekannt.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Karsten Lucke



Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ Allgemeiner Hinweis Corona

Im Moment dreht sich viel bis alles um die Corona-Pandemie. Bei der Schnelligkeit der Entwicklungen macht es relativ wenig Sinn, über den Weg des Blättchens die neuesten Neuigkeiten zu verbreiten, weil sie im Zweifelsfall schon mehrfach überholt sind, da zwischen Redaktionsschluss und Auslieferung des Blättchens ein paar Tage liegen.

Achtet daher bitte auf die neuesten Empfehlungen und Beschlüsse der verschiedenen Ebenen, Bund, Land und Kreis, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben. So ganz schwer ist das ja auch nicht, weil fast alle Nachrichten egal ob im Fernsehen, den Zeitungen und im Internet sich ausschließlich um Corona drehen. Auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde findet man ebenfalls aktuelle Informationen ebenso wie im digitalen Angebot der VG, den „Digitalen Dörfern“.

Wichtig bleibt unter dem Strich, dass wir uns alle an die Empfehlungen und Vorgaben halten und nicht denken, dass der Virus schon an Lautzenbrücken vorbeiziehen wird.

Für ältere und gefährdete Personen, die möglichst alle physischen Kontakte einschränken sollten, sei noch einmal an das Unterstützungsangebot der Ortsgemeinde erinnert. Wenn wir irgendwie helfen können, ein Einkauf oder auch nur ein Telefonat, um einfach einmal sich Angst und Unsicherheit von der Seele zu reden, meldet Euch (Ortsbürgermeister mobil: 0170 7356708), wir haben ein offenes Ohr.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Umgestaltung des Friedhofs vor dem Start

Wer sich gut erinnert, der weiß noch, dass der Gemeinderat für dieses Jahr die Umgestaltung des Friedhofes anvisiert hat. Der Hauptgrund ist die sehr enge und schmale Toreinfahrt und Zuwegung auf dem Friedhof selbst, so dass für Grabarbeiten im Grunde viel zu wenig Platz vorherrscht. Um diesen Umstand auch dauerhaft abzustellen, hat sich der Gemeinderat entschieden gleich eine langfristige Lösung durchzusetzen und keine „Behelfslösung“. Dazu wird nun die Toreinfahrt verbreitert, Hecken entfernt und breitere Wege neu gepflastert. Wenn der derzeitige Terminplan hält, dann starten die Arbeiten Anfang April. Stellt Euch für Euren Friedhofsbesuch also darauf ein, dass dort gearbeitet wird und ihr Einschränkungen in Kauf nehmen müsst.

Im gleichen Zuge werden wir wie geplant das Wiesengrabfeld begradigen und neu einsäen. Hier sind viele Gräber deutlich in Bewegung und es wurden einige Platten zu früh gesetzt. Der Untergrund in diesem Feld ist extrem schwierig, hinzu kam jüngst die sehr nasse Erde, die beim Grabaushub alles immer sofort wieder hat einbrechen lassen. Daher sieht es derzeit auch sehr chaotisch in diesem speziellen Feld aus. Da das Feld aber nunmehr geschlossen wird, kann es für die kommenden Jahre gut in Schuss gebracht werden, ohne dass es durch neue Beerdigungen wieder in Mitleidenschaft gerät.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Spinnstube und Klöntheke fallen Corona zum Opfer



Ihr kennt die vierzehntägigen bzw. monatlichen Ankündigungen zur Klöntheke und zur Spinnstube. Ihr könnt es Euch denken, auch diese sozialen Treffpunkte im Dorf fallen nun aus. Beides sind ja Veranstaltungen, die gerade dazu dienen, dass man sich trifft und begegnet. Also genau das, was derzeit bestmöglich vermieden werden soll.

Wir nehmen den Ball wieder auf, sobald sich die Lage wieder normalisiert hat.

Bis dahin bleibt gesund!

Karsten Lucke,
Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Thomas Ax



Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Mörlen für das Jahr 2020 vom 20.03.2020

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), am 28.02.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 713.260 €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 826.460 €

Jahresfehlbetrag -113.200 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und

Auszahlungen auf -98.250 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 127.050 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 114.300 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit auf 12.750 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Finanzierungstätigkeit auf 85.500 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A 350 v. H.

- Grundsteuer B 395 v. H.

- Gewerbesteuer 365 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 50,00 €

- für den zweiten Hund 70,00 €

- für jeden weiteren Hund 90,00 €

- für den ersten gefährlichen Hund 300,00 €

- für jeden weiteren gefährlichen Hund 500,00 €

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 betrug 2.320.306,07 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt 2.274.556,07 € und zum 31.12.2020 2.161.356,07 €.

§ 6 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000,00 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 7 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 € überschritten werden.

Ortsgemeinde Mörlen
Mörlen, 20.03.2020

Thomas Ax
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02.03.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 30.03.2020 bis 07.04.2020 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

In der genannten Zeit kann der Haushaltsplan auch während der Dienststunden des Ortsbürgermeisters in Mörlen eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2020 nicht auszuzahlen; er ist im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Mörlen, 20.03.2020

Thomas Ax,
Ortsbürgermeister

■ Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz Anerkennung der Ortsgemeinde Mörlen als Investitions- und Maßnahmenschwerpunktgemeinde



Gerade in den schweren Zeiten der Corona Krise kann die Ortsgemeinde eine freudige Nachricht vermelden: Das Ministerium des Innern und für Sport hat dieser Tage ein Schreiben an die Gemeinde versandt, in dem nach Abschluss des Auswahlverfahrens unser Dorf als Schwerpunktgemeinde für die Dorferneuerung anerkannt wird. Diese Anerkennung gilt ab dem Jahr 2020 für die Dauer von acht Jahren und bedeutet eine umfangliche, durch das Land geförderte Ortsentwicklung unter Einbeziehung der Dorfgemeinschaft.

Mörlen hatte sich neben vielen anderen Gemeinden für dieses Landesprogramm beworben und wurde im Westerwaldkreis neben der Ortsgemeinde Hattert, als einzige Gemeinden in der Region ausgewählt. Ein besonders freudiges Ereignis, auf das wir alle stolz sein dürfen. Der Zeitraum von insgesamt 8 Jahren wird es uns nun ermöglichen, verschiedene Projekte detailliert anzugehen, die zur Stärkung der Innenstruktur beitragen: z.B. die Sicherung der Grundversorgung, Umgestaltung des alten Ortskerns, die zukunftsfähige Ausrichtung für Kinder und Jugendliche, das Leben für junge Familien oder die gesicherte Versorgung im Alter.

Leider kann die, für den 08.04.2020 angesetzte Feierstunde zur Übergabe der Urkunde in Mainz aufgrund der aktuellen Gegebenheiten nicht stattfinden. Auf diesem Wege soll die Urkunde Sie alle dennoch erreichen.

Freuen Sie sich mit uns über diesen bedeutenden Schritt für unsere kleine Gemeinde.

Thomas Ax,
Ortsbürgermeister

■ Aktion Mörlen hilft

Liebe Mörlener, wenn Sie/Ihr Hilfe braucht oder selbst aktiv werden möchtet, dann schreibt uns an ortsgemeinde-moerlen@gmx.de - und unterstützt unsere solidarische Dorfgemeinschaft! Schreibt uns,

...wenn Sie/Ihr zur Risikogruppe gehört und sagt uns, wobei Sie/Ihr Hilfe braucht

....wenn Sie/Ihr helfen möchtet, aber nicht wisst, wie Wir bringen Hilfebedürftige und Hilfsangebote zusammen und helfen gerne dabei, dass Solidarität in unserer Gemeinde großgeschrieben wird.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister
Thomas Mockenhaupt 1. Beigeordneter

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Aufgrund der derzeitigen Ereignisse bezüglich der Verbreitung des Corona Virus findet die wöchentliche Sprechstunde (dienstags, 18.00 - 20.30 Uhr) des Ortsbürgermeisters bis auf weiteres nur noch nach telefonischer Absprache statt.

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie mich unter Tel. 0171/7354222.

Letztlich zu Ihrem Eigenschutz bitte ich um Verständnis, dass zu einer solchen Maßnahme gegriffen werden muss.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Terminabsage

Die für den 20. April 2020 geplante Jahreshauptversammlung des Vereins FARBE für Mörlen für Mensch und Natur e.V. wird wegen der Corona-Krise bis auf Weiteres verschoben. Ein neuer Termin wird frühzeitig bekannt geben.



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Rudi Neufurth

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26

Telefon 02661 939457

Mobil 0171 1284215

E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Brunnen mit Osterkrone geschmückt



Trotz schlechter Nachrichten jeden Tag auch mal was Schönes. Letzte Woche wurde der Brunnen am Rathaus mit einer

Osterkrone geschmückt. Ich möchte mich ganz herzlich bei Walter Alhäuser, Karin Henn und Doris Schwaller für ihre gelungene Arbeit bedanken.

Rudi Neufurth,
Ortsbürgermeister

■ Vorsichtsmaßnahmen rund um das Corona-Virus

Liebe Bürgerinnen/Bürger,

die Folgen von Corona bekommen auch wir zu spüren.

Deshalb bleiben auch bei uns alle öffentlichen Einrichtungen Kindergarten, Schule, Sportplätze, Grillhütte, Spielplätze, Bücherei, Kegelbahn, Seniorenraum geschlossen.

Ich möchte darauf hinweisen sich an die Anweisungen der Behörden zu halten. Die Ortsgemeinde wird versuchen zu helfen wo sie kann. Wer hier helfen möchte und irgendwelche Besorgungen machen kann, darf sich gerne bei der Ortsgemeinde melden.

Liebe Bürgerinnen/Bürger, bleibt gesund, bleibt zu Hause, dann werden wir gemeinsam den Virus überstehen.

Rudi Neufurth,
Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Jugendverein Neunkhausen 1912 e.V.

Absage Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus müssen wir unsere Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Neunkhausen, die für den 27.03.2020 geplant war, leider absagen.

Ein neuer Termin steht noch nicht fest, diesen werden wir dann frühzeitig bekannt geben.

Vielen Dank für Euer Verständnis.



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Markus Schell



Dorfgemeinschaftshaus,
Schulweg 12

Telefon 02661 939556

Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de

Internet www.nisterau.de



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeister Christian Benner

Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a

Telefon 02661 9839950

Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516

Telefon (Bauhof) 0160 97032434

E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de

Internet www.nistertal-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Nistertal für das Jahr 2020

vom 20.03.2020

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung

Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), am 05.03.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 3.038.430 €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen

auf 3.158.430 €

Jahresfehlbetrag -120.000 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und

Auszahlungen auf -270.800 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

auf 21.550 €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

auf 479.550 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit auf -458.000 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Finanzierungstätigkeit auf 728.800 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A 300 v. H.

- Grundsteuer B 365 v. H.

- Gewerbesteuer 365 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund 45,00 €

- für den zweiten Hund 66,00 €

- für jeden weiteren Hund 90,00 €

- für den ersten gefährlichen Hund 264,00 €

- für jeden weiteren gefährlichen Hund 420,00 €

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 betrug 4.234.214,18 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt 4.370.714,18 € und zum 31.12.2020 4.250.714,18 €.

§ 6 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000,00 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 7 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 € überschritten werden.

Ortsgemeinde Nistertal

Nistertal, 20.03.2020

Christian Benner

Ortsbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.03.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 30.03.2020 bis 07.04.2020 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

In der genannten Zeit kann der Haushaltsplan auch während der Dienststunden des Ortsbürgermeisters in Nistertal eingesehen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2020 nicht auszuzahlen; er ist im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Nistertal, 20.03.2020

Christian Benner,

Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen



Norcken

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth

Dorfgemeinschaftshaus,
Westerwaldstraße 8
Telefon 02661 6003
Telefon täglich 02661 6947
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norcken.de

Eierschibbeln

Absage des Eierschibbeln vom 12.+13.04.2020.
Leider findet dieses Jahr die Veranstaltung nicht statt.

Metzgerei Hilger Lieferservice

Ich möchte nochmals auf das Angebot der Metzgerei Hilger hinweisen.
Bestellungen die bis Mittwochs eingehen werden Freitags ausgeliefert.
Tel.: 02661 6002, Fax.: 02661 938745.

Friedhof

Die Mähseason beginnt. Vom April bis Oktober muss der Grabschmuck von den Wiesengräbern entfernt werden.
Der Platz gegenüber von den Wiesengräbern steht für Grabschmuck zur Verfügung.

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Norcken für das Jahr 2020 vom 23.03.2020
Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448), am 05.03.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden
1. im Ergebnishaushalt
der Gesamtbetrag der Erträge auf **1.923.920 Euro**
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf ... **2.070.390 Euro**
Jahresfehlbetrag **-146.470 Euro**

2. im Finanzhaushalt
der Saldo der ordentlichen
Ein- und Auszahlungen auf **-175.850 Euro**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf .. **98.750 Euro**
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **262.900 Euro**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen
aus Investitionstätigkeit auf **-164.150 Euro**
der Saldo der Ein- und Auszahlungen
aus Finanzierungstätigkeit auf **340.000 Euro**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A **300 v. H.**
- Grundsteuer B **365 v. H.**
- Gewerbesteuer **365 v. H.**

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund **60,00 Euro**
- für den zweiten Hund **85,00 Euro**
- für jeden weiteren Hund **100,00 Euro**
- für den ersten gefährlichen Hund **400,00 Euro**
- für jeden weiteren gefährlichen Hund **800,00 Euro**

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 betrug 4.402.428,78 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt 4.378.428,78 Euro und zum 31.12.2020 4.231.958,78 Euro.

§ 6 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 5.000,00 Euro sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 7 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 Euro überschritten werden.

Ortsgemeinde Norcken

Norcken, 23.03.2020

Simone Jungbluth

Ortsbürgermeisterin

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.03.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 30.03.2020 bis 07.04.2020 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 304, öffentlich aus.

In der genannten Zeit kann der Haushaltsplan auch während der Dienststunden der Ortsbürgermeisterin in Norcken eingesehen werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2020 nicht auszuzahlen; er ist im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Norcken, 23.03.2020 Simone Jungbluth, Ortsbürgermeisterin



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsbürgermeister Günter Weinbrenner

Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus,
Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Absage der Gemeinderatssitzung am 31.03.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund der dynamischen Entwicklung ist die Aussage aus dem letzten Blättchen schon wieder überholt. Die für den 31.03.2020 geplante Gemeinderatssitzung muss wegen der aktuellen Lage auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden.

Bitte haltet Euch/halten Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutze Eurer/Ihrer Mitmenschen an die Anordnungen zum Infektionsschutz. Bleiben Sie möglichst gesund!

Ihr/Eurer Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister

■ Auf ein Neues - Hundetoiletten und Abfalleimer - „eine nicht enden wollende Geschichte“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Frühling steht vor der Tür. Im letzten Jahr hat die Gemeinde mit erheblichen Kosten Hundetoiletten und Mülleimer besorgt. Die Hundetoiletten stehen mit Absicht einige Meter neben den Sitzbänken, damit dem erschöpften Spaziergänger nicht die - gerade bei warmer Jahreszeit - entstehenden Düfte belästigen. Die Mülleimer stehen in der Regel nahe den Sitzbänken, damit Sie ohne viel Bewegung dort Ihren Unterwegs-Müll entsorgen können.

Es ist mir vollkommen unverständlich, dass man nicht die wenigen Meter zur Hundetoilette laufen kann, um dort das „Häufchen“ zu entsorgen, sondern es bequem in Reichweite in den Mülleimer schmeißt.

Wir werden in diesem Frühjahr noch weitere Hundetoiletten aufstellen und bitten Euch alle darum, die Hinterlassenschaft bzw. den Müll nur in den entsprechenden Behältnissen verschwinden zu lassen.

Ich werde im Übrigen nicht müde sein, immer wieder darauf hinzuweisen, da es auch für unseren äußerst engagierten Gemeindegänger Jochen Bitz eine Zumutung ist, diesen Müll zu trennen. Also bitte

Ihr/Eurer Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister

■ Wildobstbaumanpflanzung in der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es gibt aber auch gute Nachrichten.

Dem Umbau der Kläranlage Fehl-Ritzhausen/Stockhausen-Ilfurth und die Ableitung der Abwässer in die Kläranlage Bad Marienberg/Langenbach fielen leider einige der von den Jagdpächtern gepflanzten Wildobstbäume zum Opfer. Die Verbandsgemeindewerke haben indes für unbürokratischen Ersatz gesorgt und in Absprache mit der Gemeinde 5 Wildobstbäume neu pflanzen lassen. Es handelt sich um 3 Wildapfel- und 2 Wildbirnenbäume.

Da diese auf Gemeindegrund gepflanzt wurden, bietet die Gemeinde an, künftig bei besonderen Anlässen (zum Beispiel Hochzeiten oder Geburten) auf diesem Grundstück nach Absprache mit der Gemeinde auch einen „persönlichen“ Baum pflanzen zu können. Dies muss dann zwar auf eigene Rechnung geschehen. Sie dürfen dann aber später das daran wachsende Obst auch gerne ernten und den Baum zusätzlich mit einer Plakette anlässlich des glücklichen Ereignisses zu versehen. Es müssen nicht unbedingt Wildobstbäume sein. Auch veredelte Sorten sind erwünscht. Sie tun damit nicht nur für sich, sondern auch der Natur und vor allem unseren heimischen Insekten - vor allem den Bienen - etwas Gutes.

Die Gemeinde ist außerdem bestrebt, Blühstreifen an den Feldern und auf gemeindeeigenem Grund anzulegen, damit wir alle etwas zum Schutz unserer Natur und unserer Lebensgrundlage beitragen.

Ihr/Eurer Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister

■ Corona betrifft alle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gerade in der jetzigen Zeit ist Nachbarschaftshilfe besonders wichtig. An mich wurde bereits von jüngeren Bürgerinnen und Bürgern herangetreten, die ihre Hilfe bei Erledigungen des Alltags anbieten möchten.

Gerade ältere Bürgerinnen und Bürger bzw. sonstige Risikopersonen sollten sich dem Risiko einer Ansteckung nicht unnötig aussetzen. Ich appelliere an alle und insbesondere die jüngeren und gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger: Kümmern Sie sich umeinander - helfen Sie sich gegenseitig und Leuten aus Ihrer Nachbarschaft, die Unterstützung nötig haben könnten. Fragen Sie auch, ob jemand Hilfe benötigt. Manch einer traut sich vielleicht nicht, um Hilfe zu bitten und ist froh, wenn jemand fragt.

Und: Trauen Sie sich, zu fragen und nehmen Sie Hilfsangebote an.

So gehen wir am Ende als gestärkte Gemeinschaft aus der Krise.

Die Gemeinde wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern Gesundheit. Halten Sie sich bitte an die Handlungsempfehlungen - denken Sie vor allem an besonders gefährdete Mitmenschen.

Ihr/Eurer Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36

Telefon 02661 5308

E-Mail info@unnau.de

Internet: www.unnau.de

■ Corona-Situation erfordert Maßnahmen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie bereits auf unserer Homepage veröffentlicht und durch Aushang in unseren Ortsteilen bekannt gegeben, sind alle öffentlichen Einrichtungen/ Gebäude in Trägerschaft unserer Ortsgemeinde ab sofort bis auf Weiteres geschlossen. Hierunter fallen:

- Die Kita (nur mit Notgruppe besetzt)
- Die Spielplätze in unseren drei Ortsteilen
- Die Concordiahalle
- Das Dorfgemeinschaftshaus Stangenrod
- Die Grillhütte
- Der Sportplatz
- Der Hundeplatz

Ich bitte Sie höflichst, sich den Gegebenheiten anzupassen.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Veranstaltungen und Sprechstunde der Ortsgemeinde Unnau

Aufgrund der derzeitigen Situation und Handlungsempfehlungen des Westerwaldkreises und des Kreisgesundheitsamtes entfallen derzeit alle geplanten Veranstaltungen. Nachholtermine werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die persönliche Sprechstunde dienstags entfällt, um die sozialen Kontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen jederzeit gerne per E-Mail an info@unnau.de oder dienstags zwischen 17 und 19 Uhr per Telefon unter 02661-5308 an die Ortsbürgermeisterin. Falls ein persönlicher Besuch **zwingend** erforderlich ist, so ist dies selbstverständlich nach Terminvereinbarung möglich. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Einhaltung zulässiger Geschwindigkeitsbeschränkungen

In den letzten Wochen erhält die Gemeindeverwaltung vermehrt Beschwerden über die Nichteinhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen sowohl auf den klassifizierten Straßen als auch innerhalb der Gemeindestraßen und insbesondere in den 30er-Zonen.

Ich appelliere daher nochmals an alle Verkehrsteilnehmer, die zulässigen Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass durch die derzeitige Schließung von Kita und der Grundschule die Kinder zuhause sind.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Positive Nachrichten aus der Ortsgemeinde in Zeiten der Corona-Krise

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die derzeitige Situation stellt uns vor bislang nie dagewesene Herausforderungen und ist beängstigend für uns alle. Dennoch möchte ich Ihnen positive Nachrichten aus dem Gemeindeleben in dieser schwierigen Zeit nicht vorenthalten. Die Ortsgemeinde Unnau hat beschlossen, dass das im **Jahr 1991 erstellte Dorferneuerungskonzept fortgeschrieben** wird, entsprechende Anträge sind bereits gestellt. Dem Dorferneuerungskonzept ist die Dorfmoderation vorgeschaltet. Unterstützt durch das Büro Stadt-Land-Plus aus Boppard, sollen die Bürgerinnen und Bürger aus unseren drei Ortsteilen aktiv in die Dorfentwicklung eingebunden werden. Zentraler Bestandteil der Dorfmoderation ist die Beteiligung aller Bevölkerungsschichten, d.h. von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der Blick ist dabei auf die Zukunft gerichtet. Was ist nötig, um in unserer Gemeinde auch in Zukunft die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Bestandteil der Moderation ist auch, im Dorf die gesellschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Ebene zu beleuchten. Besonders wichtig ist die Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger über ihr Dorf und seine Entwicklungschancen. Es sollen mit den Dorfbewohnern ortsspezifische Probleme erkannt und zukunftsorientierte Projekte umgesetzt werden. Dabei werden zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern die positiven Merkmale unseres Ortes herausgestellt und Defizite benannt, Probleme erörtert und Ansätze für deren Lösung aufgezeigt. Der Prozess und die Ergebnisse der Dorfmoderation werden anschließend dokumentiert und dienen als Leitlinie zur eigenständigen Weiterarbeit.

Die Ergebnisse der Dorfmoderation und damit der Wille der Bevölkerung finden sich wieder im Dorfentwicklungskonzept zur Dorferneuerung von Unnau und damit in der langfristigen Planung der nächsten Jahre.

Die Ortsbürgermeisterin und der Ortsgemeinderat freuen sich, nach dem die derzeitige Ausnahmesituation sich beruhigt hat, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern, Unnau auf diese Weise fit für die Zukunft zu machen.

Diese Thematik wird auch auf der **geplanten Bürgerversammlung** aufgegriffen, der Termin hierfür kann derzeit noch nicht bekannt gegeben werden.

Darüber hinaus beginnen die Ausbaurbeiten in der Bornstraße in Stangenrod. In der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2019 hat der Gemeinderat den Ausbau der Bornstraße in Stangenrod beschlossen.

Vorgesehen ist die Erneuerung des Oberbaus ohne Ausbau der Nebenanlagen.

Die Maßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Verbandsgemeindewerken ausgeführt. Im Haushaltsplan 2020 stehen hierfür Mittel in Höhe 300.000 € zur Verfügung. Die anstehende Baumaßnahme wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung öffentlich ausgeschrieben und am 18.02.2020 submittiert.

Es wurden 8 Angebote abgegeben. Alle Angebote entsprachen den Vorschriften der Vergabestelle und wurden zur Wertung zugelassen. Die eingereichten Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Nach Prüfung und Wertung ist die Fa. Robert Schmidt aus Müschenbach mit einer Angebotsendsumme von 567.844,27 € der günstigste Bieter mit einem Abstand von 4,1 % zum Nächstbietenden.

Auf die Ortsgemeinde entfallen hiervon Baukosten in Höhe von rd. 74.565,27 €. Somit wurde der Auftrag an die Firma Robert Schmidt aus Müschenbach vergeben.

Der in der letzten Ausgabe beworbene **Lieferdienst durch die Bäckerei Kohlhaas** bleibt während der gesamten Dauer der Corona-Krise bestehen. Scheuen Sie sich nicht davon Gebrauch zu machen. Sollten Sie darüber hinaus Hilfe, in welcher Form auch immer, benötigen, so melden Sie sich. Lassen Sie uns alle in dieser schwierigen Zeit Rücksicht aufeinander nehmen und bleiben Sie gesund!

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ VdK Dreisbach/Hof/Hahn im Ortsverband Höhn Achtung:

Wir teilen mit, dass wegen der Coronakrise **alle** Mitglieder-stammtische bis einschließlich Juni ausfallen und hoffen sehr, dass ab Juli wieder Normalität einkehren kann. Wir halten euch auf diesem Wege auf dem Laufenden, sollten sich noch weitere Änderungen im Jahresplan ergeben.

Der Tagesausflug am **03.06.20** sowie die Mehrtagesfahrt vom **11.08.-16.08.20 werden ebenfalls nicht durchgeführt** und wurden vorsorglich von unserer Seite aus abgesagt.

Wir hoffen auf euer Verständnis.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Schule in Zeiten von Corona - Mündliche Abiturprüfung am Evangelischen Gymnasium

Was ist eigentlich noch normal in diesen Tagen?

In den Schulen beispielsweise fast gar nichts mehr.

In diesen Tagen finden in Rheinland-Pfalz die mündlichen Abiturprüfungen statt - so auch am Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg. Auch hier drehte sich vieles um das Virus, das unser Land in Atem hält: Erhöhte Hygienemaßnahmen, größerer Sitzabstand in den Prüfungsräumen, keine Beisitzer in den Prüfungen und so weiter.

Zwar trug die aktuelle Situation nicht unbedingt zur weiteren Entspannung bei den Prüflingen bei - die Prüfungen selber sollten aber nicht durch die äußeren Umstände negativ beeinflusst worden sein. Immerhin: Ein Stück weit Normalität, konnten doch alle Prüfungen wie geplant stattfinden und das Abitur in einem geordneten Rahmen zu Ende gebracht werden. Auf welche Weise die Zeugnisse nun übergeben werden können steht aber weiterhin in den Sternen.

Unterdessen arbeiten die restlichen Schülerinnen und Schüler im „Home Office“. Nicht nur der Raiffeisen-Campus, auch viele weitere Schulen im Westerwaldkreis waren auf die Situation vorbereitet und haben bereits frühzeitig Planungen angestellt, wie die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Schulschließungen so mit Aufgaben versorgt werden können, dass ein kontinuierliches Arbeiten, Wiederholen und Vertiefen ermöglicht wird. Auch am Evangelischen Gymnasium konnte bereits im Vorfeld der Schulschließung eine Weiterführung des Unterrichts sichergestellt und garantiert werden.

Digitale Lernplattformen, wie etwa Office 365, welches in der aktuellen Situation auch von vielen Unternehmen genutzt wird, und ein offenes und gut geschultes Lehrerkollegium tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler vernetzt lernen, gemeinsam Projekte bearbeiten, Feedback der Lehrkräfte erhalten und kontinuierlich ihr Wissen ausbauen. Die über einige Jahre erprobte und im Alltag eingesetzte Nutzung der Digitalisierung auf den iPads und in den kollaborativen Lernformen zählt sich nun aus.

Wenngleich dies alles kein Ersatz für den „richtigen“ Unterricht ist, so bringen diese Maßnahmen zumindest ein wenig Normalität zu den Schülerinnen und Schülern nach Hause.

Und wenn sich die Digitalisierung hierdurch in den Schulen zukünftig noch weiterverbreitet und gemeinschaftliches ortsunabhängiges Lernen weiter verstärkt wird, dann hat die ganze Sache zumindest noch etwas Gutes.

■ Konrad Adenauer Gymnasium Westerbürg Erfreuliche Neuigkeiten vom Schulsanitätsdienst

Für die Mitglieder des Schulsanitätsdienstes am Konrad-Adenauer-Gymnasium gab es in den vergangenen Wochen gleich zwei freudige Ereignisse. Zunächst konnte sich das Team über einen neuen Einsatzrucksack freuen und nur zwei Wochen später über 16 neue, einsatzbereite Schüler-Sanis. Die rund 100 Einsätze des vergangenen Schuljahres hatten am alten Rucksack des SSD leider deutliche Spuren hinterlassen, sodass das benötigte Equipment nur noch mühsam von den Sanis transportiert werden konnte. Umso größer war die Freude darüber, dass sich die von unserer Bibliothekarin und ihrem Mann gegründete Sebastian-Stahl-Stiftung ohne Zögern dazu bereit erklärte, dem Team einen neuen Rucksack zu sponsern. Am Montag, den 17.01.2020, fand die offizielle Übergabe des neuen Rucksackes statt.



Das Team bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich für die Unterstützung durch die Sebastian-Stahl-Stiftung. Der neue Rucksack ist eine große Erleichterung für den alltäglichen Einsatz. Am letzten Schultag vor den Winterferien wurde es für „die Neuen“ im Team spannend. Nachdem Schülerinnen und Schüler im vergangenen Herbst ihren Erste-Hilfe-Schein erworben und ihre Kenntnisse im Anschluss in den zweiwöchentlich stattfindenden AG-Sitzungen vertieft hatten, galt es nun, das Gelernte im Rahmen der praktischen Abschlussprüfung unter Beweis zu stellen. Im Rahmen von vier realistisch simulierten Notfallsituationen war neben dem Können der angehenden Sanis auch ihre Teamfähigkeit gefragt und sie mussten zeigen, dass sie in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren können. Am Ende des Tages konnten die Kooperationslehrkräfte Frau Meurer, Frau Kolb und Herr Kraemer 16 erleichterten und glücklichen neuen Ersthelfern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Sie werden zusammen mit den mittlerweile „alten Hasen“ des ersten Ausbildungsdurchgangs nach den Winterferien für die Sicherheit der Schulgemeinschaft sorgen. Ein großer Dank gilt dem Team des DRK Kreisverbandes Westerwald rund um Notfalltrainer Roland Weinbuch, das bei der Vorbereitung und Durchführung der Übung keine Mühen gescheut hat und dem Schulsanitätsdienst des KAG stets mit Rat und Tat zur Seite steht.



■ Kindertagesstätte Regenbogenland Fehl-Ritzhausen

Kannst du nicht noch bei uns bleiben...?

Das haben sich nicht nur die Kinder gedacht, als wir unsere Köchin Irmhild Hess in den Ruhestand verabschiedeten. Seit 2013 war Irmhild als „Küchenchefin“ in der Kindertagesstätte Regenbogenland tätig.

Durch sie wurde jeder Besuch in der Küche zu einer „kleinen Auszeit“ vom Arbeitsalltag. Auch für die Kinder war Irmhild ein fester Bestandteil unserer Einrichtung, den sie sehr vermissen werden.

Natürlich ließen es sich auch die Eltern, vertreten durch den Elternbeirat und die Ortsgemeinden vertreten durch Günter Weinbrenner, nicht nehmen, persönlich zu danken und für die Zukunft alles Gute zu wünschen.



Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b.K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;
fcg.langenbach@ktml.de

■ Freie Christengemeinde Ecclesia

Aufgrund der Vorgaben zum Umgang mit dem Coronavirus werden alle Veranstaltungen unserer Gemeinde vorübergehend ausgesetzt.

Diese Entscheidung gilt vorerst bis einschliesslich 19. April 2020.

Dieses dient nicht nur in erster Linie dem eigenen Schutz, sondern auch und vor allem dem Schutz der Menschen, die ein erhöhtes Risiko tragen. Insbesondere den älteren Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen und Menschen mit einem geschwächten Immunsystem.

„Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen. Ich sage zum Herrn: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.“

(Psalm 91,1+2)

Bei aller Unsicherheit und gerade in solchen besonderen Situationen bietet unser Gottvertrauen einen festen und tröstenden Halt.

Wir beten für unsere Verantwortlichen in der Politik, für alle Entscheidungsträger, Ärzte, Pflegepersonal, Helfer sowie Betroffene.

Kontakt: Andreas Valenta Telefon: 0 26 61-98 06 41

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Aus aktuellem Anlass ist das Gemeindebüro vorerst nur telefonisch erreichbar.

Tel.: 02661/61506

Di, Mi 09.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr

e-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

Auf Empfehlung der EKHN sind alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Information (Stand 23.03.2020)

Alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde entfallen nach aktuellem Stand mindestens bis 19.04.2020.

Alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus finden zunächst nicht mehr statt bis mindestens 19.04.2020 (Ende der Osterferien).

Einladung zum Gebet durch die Kirchenglocken

Als Einladung zum Gebet zuhause läuten werktags um 7.30 Uhr, 11 Uhr und 18 Uhr die Glocken der Kirburger Kirche. Uns ist es ein großes Anliegen, in dieser Zeit besonders zum Gebet in der Familie einzuladen. Zudem bitten wir um das Gebet für alle Kranken, Angehörigen, Pflegenden und Ärzte sowie für alle, die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen tragen. Sonntags läutet eine Glocke um ca. 11 Uhr und lädt zum gemeinsamen Vaterunser-Gebet ein.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen ist aber telefonisch und per Internet erreichbar.

Unterstützung von älteren und kranken Menschen

Bitte helfen Sie besonders älteren und kranken Menschen durch ihren Einkauf oder andere Unterstützungsmaßnahmen, ohne diese Menschen dabei zu gefährden. In der konkreten Nächstenliebe zeigen wir mehr denn je, dass unser Gott ein Gott des Lebens und der Liebe ist.

Falls jemand konkret Hilfe braucht beim Einkauf, wendet er sich bitte an das Gemeindebüro oder Pfarrer Stein, die telefonisch unter 02661/5407 zu erreichen sind..

Veranstaltungen

Die Fahrt zum Musical "Martin Luther King" nach Wetzlar ist verschoben auf den 17.10.2020. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Das Konzert mit Sharon Shannon im Rahmen der "Musik in alten Dorfkirchen" am 02.05.2020 entfällt.

Die Fahrt nach Polen vom 20.05. bis 24.05.2020 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

■ Ev. Kirchengemeinde Unnau

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau, Tel. 02661/ 1631

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste wurden bis auf weiteres abgesagt.

Sie können jedoch sonntags ab 10.00 Uhr Kurzgottesdienste auf dem Youtube-Kanal sehen und hören, die in unserer Kirche aufgenommen werden.

Der Account ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.youtube.com/channel/UCzYqUGFokYv-suW-ITnD-7tQ?view_as=subscriber

Darüber hinaus können Sie sich für weitere Informationen in unserem Gemeindegeld mit einer mail an

kirche-unnau@t-online.de mit dem Kennwort "Gemeindegeld" oder mit einer Nachricht in unsere Whats App Gruppe "Kirche-Unnau" unter der Telefonnummer 0171 894 0749 aufnehmen lassen.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen - Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510

Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Pfarrburos bis mindestens 19.04.2020 geschlossen

Wegen der aktuellen Gefährdungslage durch die Covid-19 Pandemie sind das Pfarrbüro in Hachenburg und alle Kontaktstellen (Bad Marienberg, Marienstatt, Mörlen, Nistertal) bis auf weiteres (mindestens bis zum 19.04.2020) für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie erreichen uns trotzdem Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 02662-943510. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger für dringende seelsorgliche Fälle unter der Rufnummer 0170-3844588 erreichbar.

Wir bitten Sie alle um Verständnis für diese Entscheidung, die wir auf Grundlage einer Dienstanweisung des Generalvikars für seine eigenen Einrichtungen und einer entsprechenden Handlungsempfehlung für die Pfarreien getroffen haben.

„Der Fluch des Manitu“ -

Zeltlager in Rotenhain 19.-24.07.2020

Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahre sind zum Zeltlager eingeladen. Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema Indianer. Wir kochen und verpflegen uns selbst. Aufgrund der aktuellen Situation entfällt vorerst die Anzahlung (Kostenbeitrag 80,-€ für das erste Kind für Geschwister 70,- €.) Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen liegen im Schriftenstand der Kirchen aus oder bei f.ahr@hachenburg.bistumlimburg.de

Herzliche Einladung zu einer **Wallfahrt nach Lourdes, vom 24. - 30.09.2020**, unter der geistlichen Begleitung von Pater Guido. Weitere Informationen erhalten Sie im Zentralen Pfarrbüro Hachenburg. Ein Informationsblatt (Programmablauf, Mindestteilnehmerzahl, Kosten,...) liegt in jeder Kirche der Pfarrei am Schriftenstand aus. Anmeldungen nimmt das Reisebüro Müller in Hachenburg (02662-7678) entgegen.

■ Freie Christengemeinde Ecclesia

Bismarckstraße 27, 56470 Bad Marienberg

Kontakt: Andreas Valenta, Telefon 0 26 61-98 06 41

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod

uffnungszeiten: Bitte beachten Sie den Text!

Zentrales Pfarrbüro **Seck** 02664/993160,

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**

Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod** Tel. 02664/9931203,

Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/9931621,

Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Liebe Mitchristen! Die Corona Pandemie fordert viele Einschränkungen in allen Bereichen unseres Lebens und so auch im religiösen Leben. Wir möchten Sie hiermit auf den neusten Stand bringen, was die Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarrei angeht. Der Generalvikar des Bistums Limburg hat dazu eine Dienstanweisung erlassen. Hier die wichtigsten Neuerungen und Änderungen gegenüber unserer letzten Bekanntmachung, die Sie auch auf unserer Website einsehen können.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Bistum Limburg entfallen vorerst bis 19. April 2020. Ergänzend zu unserer letzten Veröffentlichung finden bis zum 19. April auch keine Taufen und Trauungen mehr statt. Alle Pfarrheime und Büchereien in unserer Pfarrei sind geschlossen. Das Pfarrbüro und die Kirchortburos sind vorerst bis 19.4.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Zentrale Pfarrbüro ist aber weiterhin zu den folgenden uffnungszeiten Mo, Di, Do und Fr von 10:00 - 12:00 Uhr und Mo - Do von 15:00 - 17:00 Uhr (bitte überprüfen - stimmen die Zeiten so) telefonisch unter 02664/993160 erreichbar. Auch die Kirchortburos sind zu den regulären uffnungszeiten per Telefon erreichbar. Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger unserer Pfarrei stehen Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung. Bei Bedarf nehmen Sie per Telefon oder Mail Kontakt auf.

Des Weiteren erreichen Sie eine Seelsorgerin / einen Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen unter der Handynummer: 0175/7069945. Verweisen möchten wir auch auf die Telefonnummer der Telefonseelsorge, die rund um die Uhr erreichbar ist: 0800/1110111 oder 0800/1110222. Diese Nummer ist für Sie kostenlos.

Hinweisen möchten wir auch auf die Aktion "Uns schickt der Himmel" - Unter der Rufnummer 06431/295855 ist von 8- 20 Uhr jemand erreichbar, der versucht z. B. beim Einkauf, Hund ausführen usw. Hilfe vor Ort zu vermitteln.

Nähere Infos auf der Bistumsseite: www.bistumlimburg.de.

Unsere Kirchen sind jeden Tag von 10.00 - 17.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet. Dort finden Sie auch eine Gebetsanregung. Jeden Mittwoch wird von 19.00 - 19.05 Uhr in allen Kirchen unserer Pfarrei die Abendglocke läuten und wir laden Sie ein, sich zu dieser Zeit im Gebet mit allen in der Pfarrei zu verbinden.

Den Gebetsvorschlag finden Sie auf der Website oder auch in allen Kirchen in gedruckter Form zum Mitnehmen.

Schließen Sie in ihr Gebet vor allem die Kranken und ihre Angehörigen, die Ärzte und das Pflegepersonal sowie alle, die Verantwortung im Gesundheitswesen tragen ein.

Als Zeichen der Hoffnung und ökumenischer Verbundenheit mit vielen Kirchen in Stadt und Land laden wir alle ein, jeden Abend um 19.30 Uhr eine Kerze ins Fenster oder in den Hauseingang zu stellen.

Wer mag betet ein Vater unser dazu oder singt ein Lied und denkt an liebe Mitmenschen, an Betroffene und Helfer in der Corona Krise.

Die Idee zu dieser Aktion haben wir von der Abteilung Weltkirche unseres Bistums übernommen, die sie wiederum übernommen hat von je einer Gemeinde in Oberhausen und Frankfurt am Main.

Jeden Tag wird die heilige Messe aus der Bischofskapelle in Limburg als Live-Stream übertragen. Werktags um 18.00 Uhr und am Sonntag um 10.00 Uhr.

Mit diesen Segensworten: „Gott ist bei dir: stärker als die Ereignisse der Zeit, größer als die Mächtigen der Erde, weiter als die Grenzen dieser Welt. Gott ist mit Dir: sicherer als alle Sicherheiten, reicher als alle Reichtümer, ewiger als alle Zeiten, gewaltiger als alle Kräfte. Gott ist mit Dir“ wünschen wir Ihnen viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Pastoralteam/ Pfarrer Achim Sahl

Weitere Informationen entnehmen sie bitte unserer

Homepage: www.sankt-franziskus-ww.de

Gemeinsam schmeckt's besser -

Mittagstisch im April fällt leider aus.

In Zeiten des Corona-Virus müssen wir uns nicht dem Risiko einer Ansteckung aussetzen und folgen damit der Empfehlung, wo immer möglich, auf soziale Kontakte zu verzichten. So können wir mit dazu beitragen, die Übertragung des Virus zu verlangsamen und der Überforderung unseres Gesundheitssystems entgegen wirken. Das bedeutet, dass der Alltag eingeschränkt wird. Sollte jemand dringend Hilfe brauchen, z.B. bei Einkäufen, Rezepte bzw. Medikamente abholen oder nur einmal mit anderen sprechen wollen, so können Sie gerne anrufen. (Petra Bandlow 02661/8672).

Küsterinnen/Küster dringend gesucht

Für den Küsterdienst in der St. Josefskapelle Oberrod werden Küsterinnen und Küster gesucht, die bereit sind, im Wechsel mit den jetzigen Küsterinnen den Dienst zu übernehmen. In der St. Josefskapelle ist im Rhythmus von 2 Wochen jeweils am Samstagabend bzw. Sonntagmorgen und alle 2 Wochen am Mittwochabend ein Gottesdienst. Neben den Gottesdiensten ist der Küsterdienst auch bei Hochzeiten, Ehejubiläen, Kindtaufen, an Feiertagen oder bei Beerdigungen erforderlich.

Voraussetzung dafür, das auch in Zukunft Gottesdienste in der St Josefskapelle gefeiert werden können, ist die ausreichende Besetzung mit Küsterinnen bzw. Küstern. Bei Interesse oder Fragen zur Vergütung wenden Sie sich bitte unter Tel. 02664/993160 an das Zentrale Pfarrbüro in Seck.

■ **Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Königreichssaal 56472 Fehl-Ritzhausen, Am Kindergarten**

Aufgrund der aktuellen Situation durch den „Coronavirus (COVID-19)“, den Hinweisen der Gesundheitsbehörden und den Empfehlungen der Regierungsbehörden, sind alle öffentlichen Zusammenkünfte vorübergehend ausgesetzt. Wir nehmen diese Hinweise sehr ernst, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Unsere besondere Sorgen gilt unseren Kranken und älteren Glaubensbrüdern. Eine solche Maßnahme dient zum Schutz aller.

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

-Anzeige-

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Situation (Verbreitung des Coronavirus) sind viele Geschäfte und Dienstleister, trotz Einschränkungen für Sie da!

Weitere Informationen finden Sie, täglich aktuell, auf der Web-Seite des Gewerbeverein Rennerod e.V.



Weitere Info unter:
www.gewerbeverein-rennerod.de

Die Empfehlungen, den direkten Personenkontakt zu vermeiden und alle Hygienemaßnahmen zu beachten, ist auch ein Ausdruck der Liebe zum Nächsten. Damit jeder vom wöchentlichen Bibelprogramm einen Nutzen hat, werden alle wöchentlichen Zusammenkünfte - die Leben-und-Dienst-Zusammenkunft, sowie der Vortrag und das Wachturm-Studium - per Telefon übertragen. Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org, Auf der Internetseite finden sie in über 1.000 Sprachen bibel-erklärende Publikationen.

Themen: Wie können wir uns im Alltag gegen Infektionen schützen? Ist mit dem Tod alles vorbei? Was ist das Zeichen der „letzten Tage“?

Eine Studienausgabe der Bibel, „Neuen-Welt-Übersetzung“, enthält umfangreiches Studienmaterial in Form von Bildern, Fußnoten, Querverweisen und vielem mehr.

So können Sie online in der Bibel lesen oder sich vorlesen lassen.

■ **Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**

Marienberg Straße 6

Aufgrund der Corona-Pandemie und der behördlichen Vorgaben fallen leider unsere Veranstaltungen bis auf Weiteres aus. Wir befehlen Sie alle dem Schutz unseres großen Gottes an, passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Nähere Informationen

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg

Bis einschließlich 18.04.2020 finden keine Veranstaltungen statt.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972) <http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Neupostolische Kirche

Gemeinde Hof/Westerwald
Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr

Mittwoch 20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Hinweis zu besonderen Ereignissen:

Sonntagsgottesdienste per Internet und Telefon empfangen

Auf Beschluss des NAK-Landesvorstands wird auch am nächsten Sonntag, **29. März 2020, um 10:00 Uhr**, der Gottesdienst zentral aus der Verwaltung gesendet. Es ist ein Gottesdienst ohne Feier des Heiligen Abendmahls, jedoch mit Verkündigung der Sündenvergebung und dem Beten des Vaterunsers.

Vorerst bis Anfang April hat die Neupostolische Kirche die Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in allen europäischen Gemeinden abgesagt. Deshalb findet am 29. März 2020 der Gottesdienst ohne Gemeinde statt. Stattdessen können die Gläubigen diese Zentralgottesdienste zu Hause online oder per Telefon mitfeiern.

Dafür stehen wieder die drei bekanntesten Empfangswege YouTube, IPTV und Telefon zur Verfügung.

Der Gottesdienst wird über den neuen Youtube-Kanal der Neupostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist per vereinfachtem Link erreichbar unter videogottesdienst.nak-west.de.

Der Videostream ist frei zugänglich, Zugangsdaten sind nicht notwendig. Dieser Kanal sollte von möglichst allen genutzt werden, da hier die Serverkapazitäten am größten sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter der WEB-Adresse: www.nak-west.de.

■ Freie ev. Gemeinde Nisterau Wiesenstraße 35

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel. 02662/5079592,
E-Mail: pastor@nisterau.feg.de
Weitere Informationen im Internet unter:
<http://nisterau.feg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod
Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

Auch in Zeiten von Corona - Glauben gemeinsam gestalten

in räumlicher Distanz, aber innerer Verbundenheit

Die Ausbreitung des Corona-Virus macht uns große Sorgen. Gemeinsam müssen wir alles tun, um seine Ausbreitung zu verlangsamen. Mindestens bis Ende April wird es darum auch in der Ev. Kirche Alpenrod keine Gottesdienste mehr geben.

Dennoch werden auch weiterhin am Sonntagmorgen die Glocken läuten und uns zum gemeinsamen - wenn auch örtlich getrennten - **Gottesdienst in den eigenen vier Wänden** einladen.

Dazu können Sie sich an jedem Wochenende eine **Andacht per E-Mail** schicken lassen. Melden Sie sich unter: ev.kirche.alpenrod@gmx.de

Wenn wir uns auch nicht persönlich in der Kirche treffen können, wissen wir doch, dass Andere daheim dieselbe Predigt lesen und gemeinsam beten -

für die Kranken; für die, die an der Erforschung von Medikamenten arbeiten; für die, die von wirtschaftlicher Not bedroht sind; für die Hilflosen; für die Helfenden; für die Sterbenden; für Zuversicht und Solidarität in der Bevölkerung ...

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Termine im Internet unter www.JesusStation.de

Kontakt: info@JesusStation.de
Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof
(Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ WAB verschickt Gebührenbescheide

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb (WAB) versendet in dieser Woche die aktuellen Abfallgebührenbescheide (Schlussrechnung 2019 + Vorausleistung 2020).

Erfahrungsgemäß hat dies zur Folge, dass in den ersten Tagen nach Versand der Bescheide telefonische Anfragen nur in beschränktem Umfang bearbeitet werden können. Wir empfehlen daher Änderungen, Einwände oder Fragen zum Gebührenbescheid unbedingt schriftlich innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides oder per FAX (02602/80568) unter Angabe der Gebührenkontonummer an den WAB in Moschheim, Bodener Str. 15, zu richten, zumal viele Änderungen ohnehin einer schriftlichen Eingabe bedürfen.

Aus Anlass der Corona-Krise bitten wir dringend von persönlichen Besuchen abzusehen und stattdessen die Einwendungen schriftlich zu formulieren.

Unsere Betriebsstätten sind für Kundenverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Gebührenbescheide bekommen nur die Grundstückseigentümer sowie die Besitzer von Eigentumswohnungen für ihre Objekte. Mieter erhalten aufgrund der rechtlichen Vorgaben keine Gebührenbescheide.

Die Abfallgebühren sind innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides zu bezahlen. Ein gegen den Bescheid eingelegerter Widerspruch führt nicht zur Aufhebung dieser Zahlungsverpflichtung.

Um eine Säumnis zu vermeiden, empfiehlt sich die Erteilung einer Einzugsermächtigung.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH MEDIEN KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: wallerblaettchen@bad-marienbergl.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Es wird ab diesem Jahr **keinen Sperrabfall-Gutschein** mehr geben.

Stattdessen liegen dem Gebührenbescheid für jedes Grundstück jetzt zwei **Grünabfall-Gutscheine** zur einmalig kostenfreien Anlieferung von bis zu 200 kg kompostierbaren Grünabfällen bei. Die Gutscheine gelten ab April 2020 bis einschließlich März 2021 und können auf den Deponiestandorten des WAB in Meudt und Rennerod eingelöst werden. Pro Anlieferung wird nur ein Gutschein berücksichtigt. Auch bei einer Anlieferung unter 200 kg wird ein Gutschein vollständig ohne Teilmengenverrechnung aufgebraucht. Die kostenfreie Anlieferung von einmalig 200 kg Grünabfällen ist nur gegen Vorlage des entsprechenden Gutscheins möglich, eine Zweitausfertigung erfolgt nicht.

Bei weiteren Fragen hilft die Abfallberatung gerne weiter unter Tel: 02602 / 6806-55.

